

## worden verwundet

Behrm. Max Strell, Frömsdorf, Inf.-Regt. 43.  
 Musk. Bruno Hirschberg, Münsterberg, R.-J.-R. 272.  
 Gren. Max Birndt, Tepliwoda, Gard.-Grenb.-R. 1.  
 Gefr. Josef Wagner, Münsterberg, Landw.-J.-R. 7.  
 Musk. Paul Freund, Hertzwigswalde, Inf.-Regt. 13.  
 Ers.-Res. Josef Daumann, Glambach, Landw.-J.-R. 23.  
 Landkm. Benno John, Heinrichau, Inf.-Regt. 132.  
 Offz.-Stellv. Paul Ritsch, Neualtmannsd. R.-J.-R. 22.

Gefr. Paul Haase, Frömsdorf, Res.-Inf.-Regt. 22.  
 Musk. Rob. Burghardt, Münsterberg, Res.-Inf.-R. 228.  
 Sjsfeldw. Georg Scheinert, Roschwitz, Res.-J.-R. 272.  
 Uffz. Alfred Haselmeier, Wiesenhal, Gard.-G.-R. 1.  
 Behrm. Karl Heple, Tepliwoda, Res.-Inf.-Regt. 11.  
 Sjsfeldw. Robert Rother, Kraschwitz, Inf.-Regt. 106.  
 Res. Paul Reichel, Münsterberg, bish. verm., Behr.-J.-R.

## wird vermisst

Landsturm. Paul Seikert, Leipe, Res.-Inf.-Regt. 22.  
 Münsterberg, den 11. Juni 1915.

[H. 6276.] Unter dem Schweinebestande des Gutsbesizers Oswald Müller in Bärdorf wurde Schweine-  
 feuche kreistierärztlich festgestellt.

Münsterberg, den 9. Juni 1915.

Der Landrat, Dr. Kirchner.

[E.-St. 1312.] Staatssteuer- Zu- und Abganglisten für das 1. Vierteljahr 1915. Den  
 Magistrat hier und die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich, die Zu- und Abganglisten für das  
 1. Vierteljahr 1915 bis spätestens 25. Juni d. J. mit einzureichen.

Bezüglich der Aufstellung der Listen verweise ich auf Punkt 4 meiner Kreisblattverfügung vom 14. Mai 1913  
 (Kreisblatt Nr. 20, Seite 101.)

Münsterberg, den 8. Juni 1915.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission. Dr. Kirchner, Landrat.

[II. 2111.] Anträge auf Kriegsfamilienunterstützung und Wochenhilfe sind bei dem Magistrat,  
 dem Gemeinde- bzw. Gutsvorsteher anzubringen, wenn Wochenhilfe von Versichererten beantragt wird, bei der  
 Krankenkasse. Es ist zwecklos, derartige Anträge bei anderen höheren Behörden (Ministerien, Regierung) anzu-  
 bringen. Diese Behörden geben solche bei ihnen eingehenden Anträge lediglich an die zuständige Behörde ab.

Münsterberg, den 7. Juni 1915.

Der Kreisaußschuß, Dr. Kirchner.

**Gemüse- und Obsterwertungskursus in Orieq, Bez. Breslau.** Am Obbau-Institut der  
 Landwirtschaftskammer in Orieq findet am 1. und 2. Juli ein Gemüse- und Obsterwertungskursus statt.  
 Er umfaßt die Herstellung von Dörrengemüse und Dörrobst, das Einlegen der Gemüse und des Obstes, die  
 Bereitung von Gelees, Marmeladen, Frucht säften und Beerenweinen. Honorar 3 M.

Beginn am 1. Juli vormittags 8 Uhr in der Landwirtschaftsschule.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor der Landwirtschaftsschule Grähner in Orieq.

In dem Register der Wassergenossenschaften ist bei  
 der Reichenauer Wassergenossenschaft in Spalte 4 heut  
 Folgendes eingetragen worden:

Als Vorstandsmitglieder sind an Stelle des ver-  
 storbenen Mühlenbesizers August Hoppa in Neuhaus,  
 der Mühlenbesizer Wilhelm Julds in Ober Pomsdorf  
 zum Vorsitzenden und an Stelle des Mühlenbesizers  
 Reinhold Opitz in Ober Pomsdorf der Mühlenbesizer  
 Hermann König in Patschlau zum Kassensührer gewählt.

Münsterberg, den 5. Juni 1915.

Königliches Amtsgericht.

Der Plan über die Herstellung einer oberirdischen  
 Telegraphenlinie an der Kreisstraße in Ober Pomsdorf  
 liegt vom 10. Juni ab vier Wochen bei dem Postamt  
 in Camenz (Schles.) 2 Bahnhof aus.

Breslau I, den 31. Mai 1915.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Die vorschristsmäßigen Formulare zu

**An- und Abmeldungen**

zur Allgemeinen Ortskrankenkasse

und zur Landkrankenkasse

werden stets vorrätig gehalten in

**J. A. Croedel's Buchdruckerei.**

Münsterberg, Burgstraße 6. Telephon 70.

## Jagdverpachtung.

Montag, den 28. Juni zc., nachm. 4 Uhr,  
 findet die Verpachtung der Jagd auf hiesiger Feld-  
 mark im Fischer'schen Gasthause hier selbst statt.

Sie wird vom 27. August zc. auf sechs hinterein-  
 ander folgende Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.  
 Die Pachtbedingungen können im Termin eingesehen  
 werden.

Belmsdorf, den 8. Juni 1915.

Der Jagdvorsteher. Beljel.